

KI PROMPTING CHEATSHEET

Dein Nachschlagewerk für den Arbeitsalltag

1. KI-Buzzword-Glossar

Die wichtigsten Begriffe rund um Künstliche Intelligenz einfach erklärt.

Begriff	Erklärung
KI (AI)	Künstliche Intelligenz – Oberbegriff für Systeme, die intelligentes Verhalten zeigen
System Prompt	Eine versteckte Anweisung, die der KI vorab mitteilt, wie sie sich verhalten soll
Negative prompt	Eine Anweisung, die der KI sagt, was sie <i>nicht</i> tun oder generieren soll
LLM	Large Language Model – großes Sprachmodell (z.B. GPT-4, Claude, Gemini)
Generative AI	KI, die neue Inhalte erzeugt: Texte, Bilder, Code, Videos, Musik
Prompt	Die Eingabe/Anweisung, die man einem KI-Modell gibt
Token	Kleinste Texteinheit, die ein LLM verarbeitet (ca. $\frac{3}{4}$ eines Wortes)
Halluzination	Wenn KI plausibel klingende, aber falsche Informationen erfindet
Fine-Tuning	Nachtraining eines vortrainierten Modells auf spezifische Daten oder Aufgaben
RAG	Retrieval Augmented Generation – KI verbunden mit einer Wissensdatenbank für aktuelle/eigene Daten
Agent / Agentic AI	KI-System, das eigenständig Aufgaben planen, Werkzeuge nutzen und ausführen kann
Multimodal	KI verarbeitet mehrere Medientypen gleichzeitig (Text, Bild, Audio, Video)
Foundation Model	Großes Basis-Modell, das für viele verschiedene Aufgaben eingesetzt werden kann
Context Window	Maximale Textmenge, die ein Modell gleichzeitig verarbeiten kann
Temperature	Parameter, der die Kreativität/Zufälligkeit der KI-Antworten steuert (0 = deterministisch, 1 = kreativ)
Knowledge Cutoff	Stichtag der Trainingsdaten – KI weiß nichts über Ereignisse danach
Embedding	Mathematische Darstellung von Text als Zahlenvektoren für Ähnlichkeitsvergleiche
Copilot	Microsoft-Markennamen für KI-Assistenten in Office 365, Windows und Bing

2. Prompting How-To: Das RUFÉ-Prinzip

Ein guter Prompt besteht aus vier Bausteinen, die wie Stufen aufeinander aufbauen. Je mehr Stufen du aktivierst, desto besser wird das Ergebnis.

Die 4 Stufen des RUFÉ-Prinzips

<p>R</p> <p>ROLLE</p> <p>Wer soll die KI sein?</p> <p>Agiere als Marketing-experte mit 10 Jahren Erfahrung</p>	<p>U</p> <p>UMSETZUNG</p> <p>Was soll die KI tun?</p> <p>Erstelle 3 Strategien zur Kundengewinnung</p>	<p>F</p> <p>FORMAT</p> <p>Wie soll die Antwort aussehen?</p> <p>Strukturiert als Bericht mit Überschriften und Bullet Points</p>	<p>E</p> <p>ERLÄUTERUNG</p> <p>Welcher Kontext ist wichtig?</p> <p>Wir sind ein Möbelhaus mit 50 Mitarbeitern in Süddeutschland</p>
--	--	--	---

Prompt-Template zum Ausfüllen:

<p>RUFÉ-Prompt-Vorlage</p> <p>Agiere als [ROLLE] .</p> <p>Deine Aufgabe ist es, [UMSETZUNG] .</p> <p>Antworte im Format [FORMAT] .</p> <p>Wichtiger Kontext: [ERLÄUTERUNG] .</p>

Beispiel ausgefüllt:

<p>Beispiel-Prompt</p> <p>Agiere als erfahrener Kundenberater in der Möbelbranche.</p> <p>Deine Aufgabe ist es, eine freundliche Antwort auf eine Reklamation zu einer verspäteten Lieferung zu formulieren.</p> <p>Antworte im Format eines professionellen E-Mail-Textes mit Betreffzeile.</p> <p>Wichtiger Kontext: Der Kunde wartet seit 3 Wochen, wir sind ein Premium-Möbelhaus und legen Wert auf persönliche Ansprache.</p>
--

Tipp: Du musst nicht immer alle vier Stufen nutzen. Aber je mehr Kontext du gibst, desto besser wird das Ergebnis. Starte mindestens mit **Rolle + Umsetzung**.

3. Dos & Don'ts

✅ DO – So geht's richtig	❌ DON'T – Fehler vermeiden
<ul style="list-style-type: none">• Sei spezifisch und detailliert in deinen Anweisungen• Gib der KI eine Rolle und Kontext (RUFÉ-Prinzip)• Definiere das gewünschte Ausgabeformat vorab• Nutze Beispiele, um den gewünschten Stil zu zeigen• Iteriere: Ergebnis bewerten → Feedback → erneut prompten• Teile komplexe Aufgaben in kleinere Schritte auf• Prüfe alle KI-Ergebnisse kritisch auf Korrektheit• Nutze KI als Sparring-Partner und Ideengeber	<ul style="list-style-type: none">• Vage oder einsilbige Prompts ohne Kontext verwenden• Vertrauliche oder personenbezogene Daten eingeben• KI-Ergebnisse ungeprüft übernehmen oder veröffentlichen• Erwarten, dass KI immer korrekte Fakten liefert• Alles in einen einzigen, überladenen Prompt packen• Nach dem ersten Versuch aufgeben – Dialog nutzen!• KI für rechtlich/ethisch sensitive Entscheidungen allein nutzen• Vergessen, dass KI auf Trainingsdaten basiert (nicht Echtzeit)

4. Praktische Tipps für den Arbeitsalltag

Tipp 1: Starte mit einem Entwurf

Bitte die KI zuerst um einen Entwurf, dann verfeinere iterativ. Das gibt dir Kontrolle und spart Zeit.

Tipp 2: Nutze Vorlagen

Speichere erfolgreiche Prompts als Vorlagen. Beispiel: "Schreibe mir eine Produktbeschreibung für [PRODUKT] im Stil von [REFERENZ]."

Tipp 3: Lass die KI nachfragen

"Stelle mir zuerst 5 Rückfragen, bevor du die Aufgabe bearbeitest." – So bekommst du bessere Ergebnisse, weil die KI mehr Kontext sammelt.

Tipp 4: Chain-of-Thought

"Denke Schritt für Schritt" – Dieser Zusatz hilft bei komplexen Analysen und Berechnungen enorm.

Tipp 5: Qualitätskontrolle einbauen

"Prüfe deine Antwort auf Fehler und Unstimmigkeiten, bevor du sie abgibst." – Die KI wird selbstkritischer.

Tipp 6: Mehrere Perspektiven

"Bewerte diese Idee aus 3 verschiedenen Perspektiven: Kunde, Mitarbeiter, Geschäftsführung." – Für umfassendere Analysen.

5. Prompt-Beispiele für die Möbelbranche

Kundenanfrage beantworten

Agiere als freundlicher Kundenberater eines Premium-Möbelhauses. Ein Kunde fragt nach der Verfügbarkeit eines Sofas. Antworte in maximal 5 Sätzen, professionell und einladend. Unser Haus heißt Gärtner und wir legen Wert auf persönliche Beratung.

Produktbeschreibung

Agiere als erfahrener Texter für Möbel-E-Commerce. Schreibe eine Produktbeschreibung für einen Esstisch aus Eiche (180x90cm, 899€). Verwende emotionale Sprache und beschreibe Material, Design und Einsatzmöglichkeiten. Format: Headline + 3 Absätze.

E-Mail formulieren

Agiere als Vertriebsleiter. Formuliere eine Nachfass-E-Mail an einen Geschäftskunden, der vor 2 Wochen ein Angebot für Büromöbel erhalten hat. Ton: professionell aber nicht aufdringlich. Biete einen Beratungstermin an.

Datenanalyse

Analysiere die folgenden Verkaufsdaten [DATEN EINFÜGEN]. Identifiziere die Top-3-Produkte nach Umsatz, saisonale Muster und Trends. Präsentiere die Ergebnisse als übersichtliche Zusammenfassung mit Handlungsempfehlungen.

Meeting vorbereiten

Agiere als Unternehmensberater. Ich habe morgen ein Meeting zum Thema KI-Einführung in unserem Möbelhaus. Erstelle eine Agenda mit 5 Punkten, Zeitangaben und den wichtigsten Diskussionsfragen für jedes Thema.

Merke dir:

KI ist ein Werkzeug – du bist der Experte. Je besser dein Prompt, desto besser das Ergebnis.
Übung macht den Meister. Probiere es einfach aus!